



Philosophie

Unsere Haltung

Ein Kind hat das Recht, zu spielen und seine Emotionen auszudrücken. Zu diesem Recht möchten wir ihm auf dem Fundament des Fairplays und gegenseitigen Respekts verhelfen. Dabei ist das Kind gleichermaßen Ausgangs- und Zielperson all unserer Überlegungen, Planungen und Aktivitäten.

Unsere Grundhaltung lässt sich wie folgt zusammenfassen: Jedes Kind ist begabt! Dabei sind die Begabungen von Kindern ebenso vielfältig und unterschiedlich wie die Kinder selbst.

Diese Haltung bewegt uns dazu, beim Kinderfussballspiel Rahmenbedingungen zu setzen, innerhalb derer sich die individuellen Begabungen und Potenziale jedes Kindes bestmöglich entfalten können.

Unsere Vision

Aus unserer Haltung hat sich eine klare Vision für den Kinderfussball entwickelt. Das **Modell der «3 L»** beschreibt diese Vision treffend:

Das erste L steht für die Freude an der Bewegung oder am Erlebnis in der Gruppe: **Lachen!**

Das zweite L bezeichnet die Möglichkeit, psychisch, motorisch und im Umgang mit anderen Fortschritte zu machen: **Lernen!**

Das dritte L meint die Anstrengung an sich oder die persönliche Bewertung des Erreichten: **Leisten!**

Jeden Anlass, den wir mit Kindern durchführen oder durchgeführt sehen, wollen wir an diesen drei L messen: Die Kinder sollen hier lachen, lernen und leisten können. Dementsprechend möchten wir die Trainer/-innen dazu bringen, dass sie sich nach jedem Anlass fragen, ob ihre Kinder heute gelacht, gelernt und geleistet haben. Und zwar in genau dieser Reihenfolge – denn ohne das Lachen, die positiven Emotionen, sind die beiden anderen L nicht umsetzbar.



Quellenangabe: Aus dem Kursdokument SFV Kinderfussball, Theorie und Praxis, Bern 2015